

Mehr Studenten, weniger Erstis

Im Wintersemester 2018/2019 sind so viele Studierende an deutschen Hochschulen eingeschrieben wie noch nie zuvor. Das teilte das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden mit und bezieht sich auf erste vorläufige Daten. Demnach waren 2.867.500 Studenten im laufenden Semester immatrikuliert – das sind 22.600 Studentinnen und Studenten respektive 0,8 Prozent mehr als im Wintersemester davor. Die Zahl der Studienanfänger sank hingegen gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozent. Die Zahl bezieht sich auf jene, die im Sommersemester 2018 oder im Wintersemester 2018/19 erstmals ein Studium an einer deutschen Hochschule begonnen haben. Gegenwärtig sind etwas weniger als zwei Drittel der Studierenden an Universitäten. Fachhochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen zählen gut ein Drittel der Studenten. An Verwaltungsfachhochschulen lernen 1,7 Prozent, an Kunsthochschulen 1,3 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344427.bildung-mehr-studenten-weniger-erstis.html>